

- Gegenstand: Flug- und Wartungshandbuch, Beschriftung
- Betrifft: DG-400, Werk-Nr. 4-1 bis 4-87
- Dringlichkeit: innerhalb 30 Tagen
- Vorgang:
1. Die Fa. Rotax hat für den Motor 505 das Kraftstoffmischungsverhältnis von 1:40 auf 1:50 geändert.
 2. Auf Grund von Erfahrungen wurden die Überprüfung des Haubennotabwurfs und Blätter zur Triebwerksfehleranalyse im Handbuch ergänzt, sowie das Anlassen des Triebwerks bei Defekt des Anlassers geändert.
 3. Der Zündkerzentyp Bosch W 250 T 2 wird nicht mehr hergestellt und von Bosch durch die Type W 4 C ersetzt.
 4. Die Absicherung des DEI soll mit einer Sicherung 1,6 A flink statt 2,5 A mittelträge erfolgen, um das DEI im Falle eines Kurzschlusses besser abzusichern.
- Maßnahme:
1. Änderungen Flughandbuch
Ausgabedatum Juni 1984
Inhaltsverzeichnis S. 2
S. 9, 19, 25, 64, 65
 2. Änderungen Wartungshandbuch
Ausgabedatum Juni 1984
S. 13, 14, 23, 26, 31, Diagramm 11
 3. Änderung der Beschriftung des Mischungsverhältnisses am Tankdeckel von 1:40 auf 1:50 (überkleben).
 4. Änderung der Beschriftung der Sicherungshalteplatte auf 1,6 A statt 2,5 A für das DEI (überkleben).
 5. Der Haubennotabwurf ist zu überprüfen.
- Hinweise: Alle Maßnahmen können vom Halter selbst durchgeführt werden.

7520 Bruchsal 4, den 14.06.1984/mü

Wilhelm DA

Glaser-Dirks Flugzeugbau GmbH

Im Schöllengarten 19-20, 7520 Bruchsal 4

Telefon 0 72 57 / 10 71 Telex 7822410 GLDG

LBA anerkannter Herstellungsbetrieb IB 25

~~LBA anerkannter Luftfahrttechnischer Betrieb II A 279~~

- Gegenstand: Motor Rotax 505, Haubennotabwurf,
DEI, Kupplung
- Betrifft: Motorsegler DG-400, Geräte-Nr. 826,
Werk-Nrn.: 4-1 bis 4-87
- Dringlichkeit: Innerhalb 30 Tagen
- Vorgang: 1. Motor Rotax 505
- a) Aus Sicherheitsgründen hat Fa.
Rotax für den Typ Rotax 505 das
Kraftstoff-Mischungsverhältnis von
1 : 40 auf 1 : 50 geändert.
 - b) Der Zündkerzentyp Bosch W 250 T2
wird nicht mehr hergestellt.
Dieser Typ wurde durch die Zünd-
kerze Bosch W4C ersetzt.
 - c) Aufgrund von Erfahrungen wurde es
für erforderlich gehalten, in das
Flughandbuch einen neuen Abschnitt
"Triebwerksfehleranalyse" vorzu-
sehen sowie die Beschreibung des
Anlaßvorganges bei defektem Anlasser
zu ändern.
2. Haubennotabwurf
- Auf Grund von Erfahrungen wurde eine
Änderung der Beschreibung der Über-
prüfung und Wartung des Haubennotab-
wurfs erforderlich.

Vorgang:

3. DEI

Um das DEI im Falle eines Kurzschlusses besser abzusichern, wird es für erforderlich gehalten, die Absicherung des Instruments mit einer Sicherung 1,6 A flink statt 2,5 A mittelträge vorzusehen.

4. Kupplung

Änderung der gültigen Betriebsanweisung für die Sonderkupplungen "SH 72" und "S 72".

Maßnahmen:

1. Flughandbuch

Seite 0 - Berichtigungsstand
(lfd.Nr. 4)

Seite 2 - Inhaltsverzeichnis

Seite 9 - Sicherung (Pos. 15)

Seite 19 - Mischungsverhältnis

Seite 25 - Anlassen am Boden

Seite 64 - Triebwerksfehleranalyse

Seite 65 - Triebwerksfehleranalyse

Die Seiten 0, 2, 9, 19 und 25
(Ausgabe Juni 84) sind auszutauschen
und
die Seiten 64 und 65 (Ausgabe Juni 84)
sind einzuordnen.

2. Wartungshandbuch

- Seite 1 - Berichtigungsstand
- Seite 13 - Zündkerzentyp
- Seite 14 - Zündkerzentyp
- Seite 23 - Sicherung
- Seite 26 - Kupplungs- Betriebsanweisung
und zeitliche Kontrolle des
Haubennotabwurfs
- Seite 31 - Schmierung und Kontrolle des
Haubennotabwurfs

Diagramm 11 - Hinweisschilder

Sämtliche Seiten sind gegen die Ausgabe
Juni 1984 auszutauschen.

3. Die Beschriftung des Mischungsverhältnisses am Tankdeckel muß auf 1 : 50 geändert werden.
4. Die Beschriftung der Sicherungshalteplatte muß gemäß Diagramm 11 geändert werden.
5. Der Haubennotabwurf ist gemäß den neuen Angaben des Flug- und Wartungshandbuches zu überprüfen.

Hinweise:

Die Maßnahmen können von einer sachkundigen Person durchgeführt werden und sind im Bordbuch zu bescheinigen.

7520 Bruchsal 4, den 14.06.1984

W. Dirks
gez. Dirks

LBA-anerkannt.

12. Sep. 1984

Spaw



Glaser-Dirks Flugzeugbau GmbH
Im Schöllengarten 19-20, 7520 Bruchsal 4
Telefon 072 57 / 10 71 Telex 7822410 GLDG
LBA anerkannter Herstellungsbetrieb ID 25
LBA anerkannter Luftfahrttechnischer Betrieb II A 279